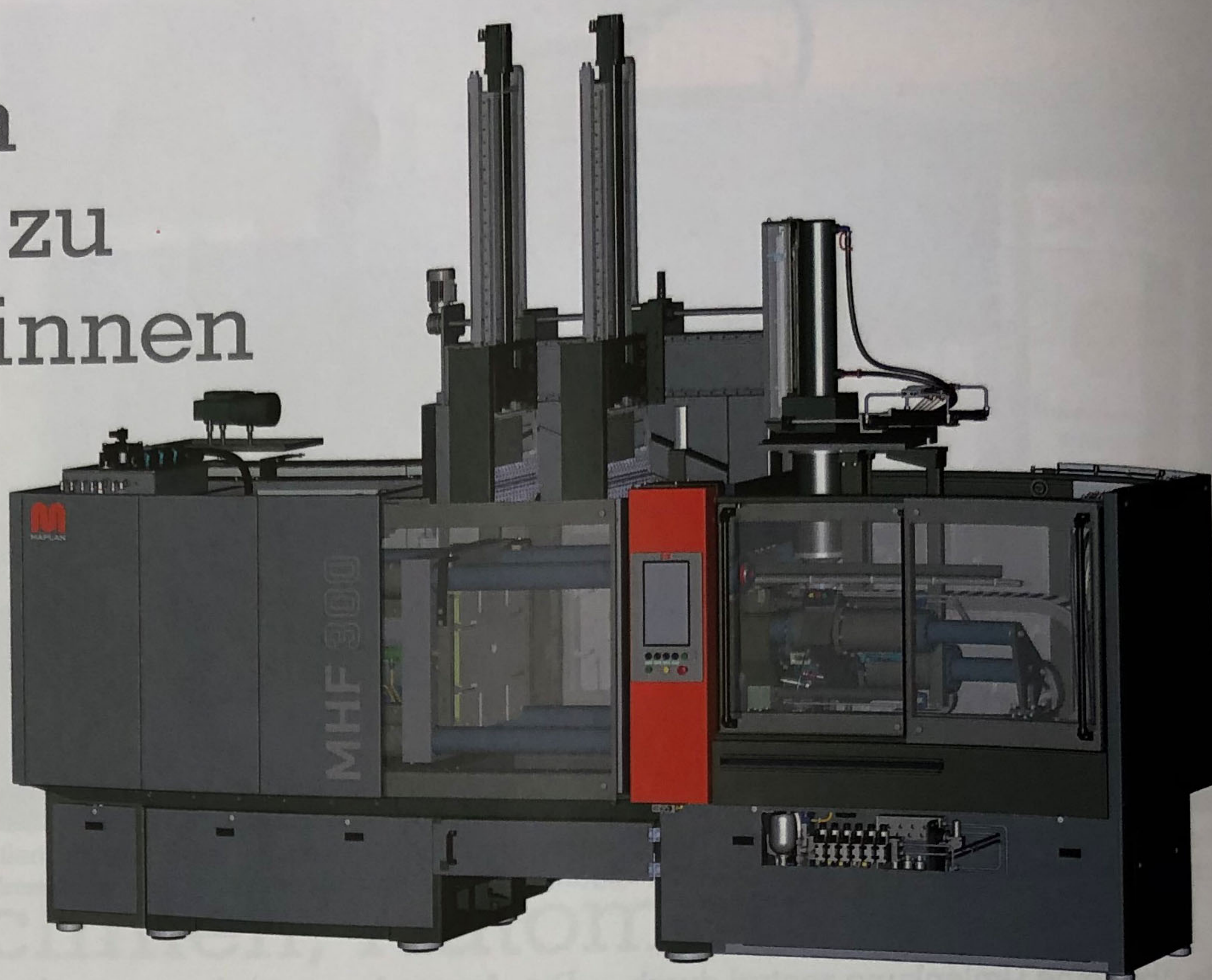


Maplan

Mit „Injection Intelligence“ zu Effizienzgewinnen



Die hydraulische Horizontalmaschine *Rapid 700D/300* in Kombination mit Stopfvorrichtung zur Verarbeitung von HTV-Silikon und einem servoelektrisch angetriebenen Doppelbürstensystem zur automatischen Teileentformung.

Im Fokus der Messepräsentation des österreichischen Gummi-Spritzgießmaschinenbauers Maplan wird neben dem neu strukturierten Neumaschinen-Programm das Upgrade bestehender Anlagen stehen. Beide Schwerpunkte sind darauf ausgerichtet, den Anwendern in Zeiten unsicherer Konjunkturaussichten wirtschaftlich interessante Optionen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit an die Hand zu geben. Dazu zählt der kostengünstige Austausch der Maschinensteuerung ebenso, wie die Nachrüstung von Automatisierungseinrichtungen und Energieverbrauchsanzeigen. Stellvertretend für die Neumaschinen-Baureihen werden eine horizontale Rapid und eine vertikale Ergo samt umfangreicher Automatisierungsmodule vorgestellt und damit die neuen Maplan-Möglichkeiten als Anbieter von 360°-Komplettlösungen.

Maplan nimmt mit der diesjährigen K-Messepräsentation starken Bezug auf die aktuellen Unsicherheiten in der weiteren Konjunktorentwicklung und damit in wichtigen Abnehmerbranchen für Elastomer-Formartikel, beispielweise der Fahrzeugindustrie. Um den davon betroffenen Betrieben Möglichkeiten zur Produktionskostensenkung beziehungsweise zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit in die Hand zu geben, präsentiert Maplan ein ganzes Bündel an Maßnahmen und Einrichtungen zur Aufrüstung bestehender Anlagen, mit denen deren Nutzungsdauer mit wirtschaftlich interessanten Investitionen verlängert werden kann und deren Produktionseffizienz gesteigert werden können.

Es wird ein breites Spektrum an Steuerungs- und Überwachungseinrichtungen präsentiert und demonstriert werden, wie die Nachrüstversion der aktuellen C.600web-Steuerung mit der Typenbezeichnung X.6web, die an Maplan-Maschinen ab der Steuerungs-generation 4 (= ab Bj.1995) in nur drei Ar-

beitstagen nachgerüstet werden kann und sie Web-anbindungsfähig macht, bzw. die Anbindung an ein Firmennetzwerk ermöglicht. Oder die Nachrüstung von Verbrauchsmessern für Strom, Luft und Wasser als Entscheidungsgrundlage für Einsparungsmaßnahmen.

Horizontalmaschine für die Großserienproduktion mit effizienter Automatisierung

Eines der beiden Maschinenexponate steht repräsentativ für die neu überarbeiteten Horizontalmaschinen-Baureihe, die ab der K-Messe unter der Baureihenbezeichnung „Rapid+“ im Schließkraftbereich von 2000 bis 4000 kN verfügbar sein wird. Es ist die *Rapid+ 700 Duale / 300* (3000 kN Schließkraft) mit dem Energie-sparenden „MAP.cool-drive“-Servoantrieb für das Hydraulik-System. Spritzseitig verfügt die Maschine über ein 725 cm³ FIFO-Plastifizieraggregat mit einem Spritzdruck bis zu 2 300 bar. Verarbeitet wird 50 Shore A HTV-Silikon. Für die Silikonzu-

führung auf dem Plastifizieraggregat ist eine Stopfvorrichtung mit hydraulischer Verriegelung vorgesehen. Produziert werden elastische „Kronenkorken“-Flaschenverschlüsse mit einem 16-Kavitäten-Kaltkanalwerkzeug von *OR.P. Stampi s.r.l.* Die 16 Kaltkanaldüsen sind hydraulisch einzeln ansteuerbar und können somit bei Bedarf in ihrem Füllverhalten einzeln oder in Clustern angepasst werden. Im konkreten Fall übernimmt die Entformfunktion im Werkzeug eine Abstreifplatte. Zur Demonstration alternativer Entformungsmethoden befindet sich auf der Maschine auch eine servo-elektrisch angetriebene Doppelbürsten-Vorrichtung.

Vollautomatisierte Produktionszelle auf Basis einer Vertikalmaschine

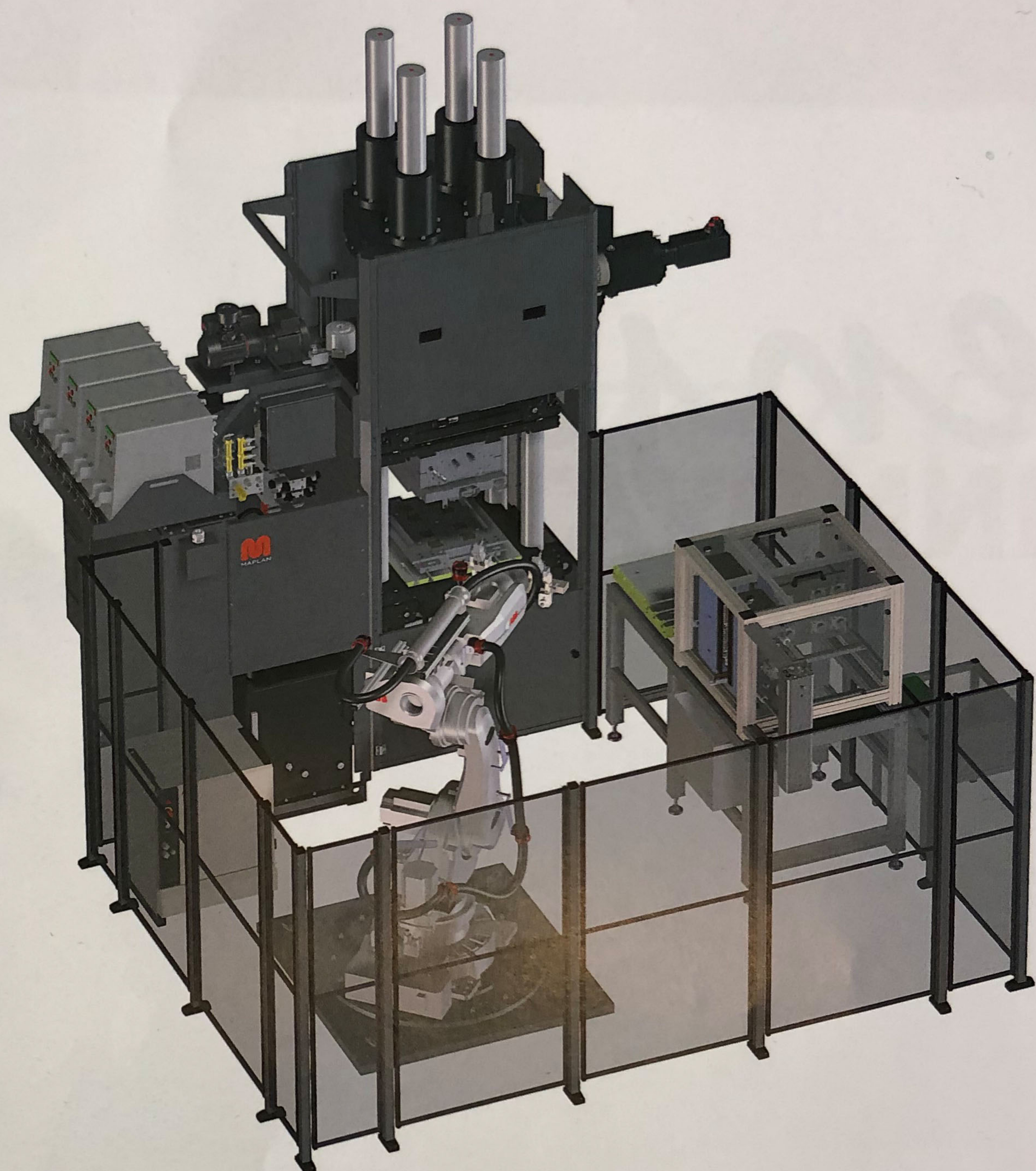
Das zweite Maschinenexponat ist eine hydraulische, von unten schließende Vertikalmaschine aus der neuen „Ergo“-Baureihe, die in vier Schließkraftstufen bis 4000 kN verfügbar ist.



Darüber schließt die Typenreihe „Ergo-“ mit drei Größenabstufungen bis zu einer Schließkraft 9000 kN an. Innerhalb jeder Typenreihen ist von jeder Schließkraftgröße zusätzlich zur Standardplattengröße auch eine Version mit vergrößerter Aufspannfläche geboten. Das gemeinsame Kennzeichen aller Ergo-Maschinen ist die auf eine minimale Bedienhöhe hin optimierte Konstruktion der Schließeinheit, wodurch in der Regel die Hinzufügung von begrenzten Plattformen oder die Aufstellung der Maschinen in Fundamentgruben entfallen kann.

Komplett wird auf dem Messestand eine Ergo+ 6000/400 mit 4600 kN Schließkraft zu sehen. Sie ist mit einem 6000 cm³ FIFO-Plastifizieraggregat mit 2000 bar Spritzdruck ausgerüstet. In Kombination mit einem ABB-Industrieroboter, der die Kavitätenplatten-Manipulation zwischen der Maschine und einer Entform- und Nacharbeitsstation übernimmt, wird die Maschine zur automatisierten Produktionszelle. Die mit einer 8-fach-Form von AS-Zerspanungstechnik GmbH in Verbindung mit einem Nadelverschlusskaltkanal von PETA Formenbau GmbH hergestellten Smartphone-Multifunktionshalterungen aus 75 Shore A EPDM werden nach der Entformung in einer Nacharbeitsstation von WEAsystemec GmbH mittels Laser von Bluhm Systeme GmbH beschriftet bzw. dekoriert.

www.maplan.at



 **Halle 16**
Stand D40

Eine Produktionszelle auf Basis einer hydraulischen Vertikalmaschine aus der neuen Ergo-Baureihe mit automatisierter Formteilentnahme und Weiterbearbeitungseinrichtungen.
Grafiken: Maplan